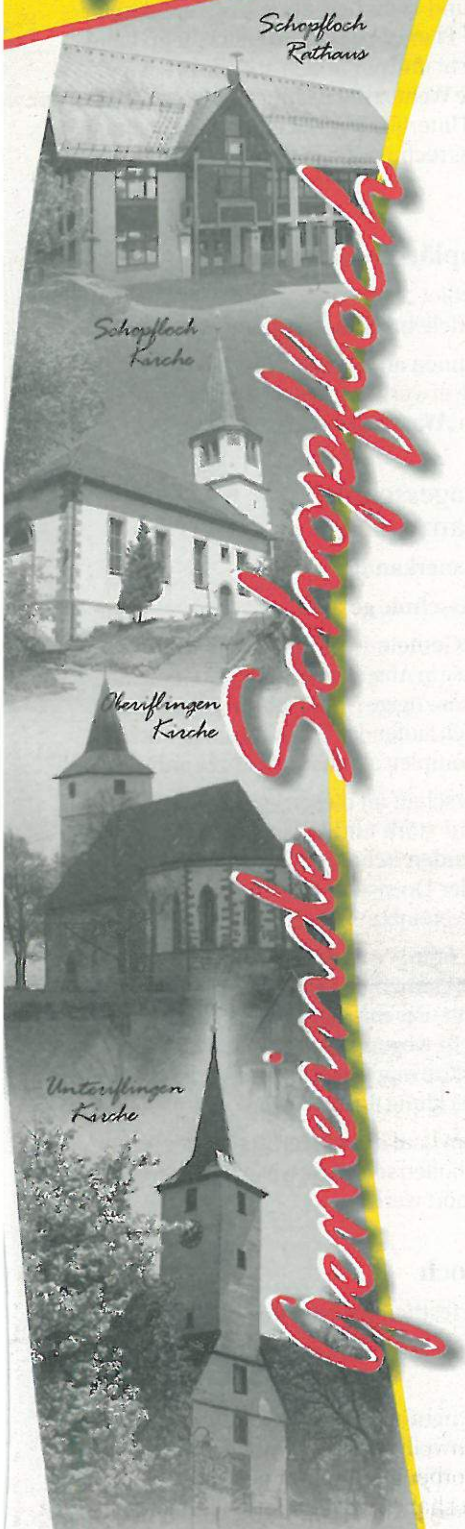
Mitteilungsblatt

Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen, für den Anzeigenteil Peter Geiger.
Druck und Verlag: Primo-Verlag Geiger, Industriestraße 45, 72151 Horb a. N., Postfach 1120, Telefon 0 74 51/53 44 00, Telefax 0 74 51/53 44 10.
Titelblatt gestaltet von Lilli Dell.



Gemeinde Schopfloch

Jahrgang 2012
Freitag,
21. Dezember 2012

Nummer 51

Jahresrückblick der Gemeinde Schopfloch 2012

Neue Sporthalle in Schopfloch wird nach Eugen Hornberger benannt
Foto: Ade

Geschafft – Einweihung des Sportheims des SV Oberiflingen - Freude bei Vorstand, Ausschuss und Bevölkerung sind groß
von links nach rechts Dirk Tinnefeld, Stephan Haist, Benjamin Stahl, Vorsitzender Uli Joos, 2. Vorstand Erich Winter, Karin Schittenhelm, Ingrid Grözinger, Thomas Winter, Ehrenvorstand Dieter Winter, Andreas Weigand, Rudi Killinger, Dietmar Kübler und Thomas Eberhardt
Foto: Ade

Ein Traum wird wahr Ortsumgehung Schopfloch freigegeben
Foto: Ade

Jahresrückblick 2012

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Freunde unserer Gemeinde,
das ablaufende Jahr 2012 ist für uns Schopflocher bedeutend gewesen. Mit der Einweihung unserer neuen Sporthalle, der Eugen-Hornberger-Halle, der Neueröffnung des in Rekordzeit wiederaufgebauten Sportheims des SV Oberiflingen und der so lange herbeigesehnten Freigabe der Ortsumfahrung Schopfloch können wir große Fortschritte feststellen. Zunächst aber grüße ich alle Schopflocher, Oberiflinger und Unteriflinger, die zurzeit im Ausland leben, und denen wir diesen Jahresbericht mit unseren besten Wünschen zusenden.

Zunächst die aktuelle **Einwohnerstatistik**:

	31. Dezember 2011	12. Dezember 2012
Schopfloch	1.517	1.516
Oberiflingen	677	674
Unteriflingen	430	423
Gesamt	2.624	2.613

Personenstandsfälle:

	31. Dezember 2011	12. Dezember 2012
Geburten:	28	23
Eheschließungen:	14	10
Sterbefälle:	29	22

Aus der heimischen Wirtschaft

Homag behauptet sich gut

Das größte und wichtigste Unternehmen unserer Gemeinde – die Homag – konnte auf einem nicht leichter gewordenen Marktumfeld weiterhin ihre Anteile ausbauen. Auf ihrer Hausmesse im September präsentierte sich das Holzbearbeitungsunternehmen mit Marktneuheiten und konnte sich über sehr viele Besucher freuen.

B 28 neu

- **Ortsumfahrung Schopfloch endlich frei gegeben**
- **Häkchen gesetzt**

Wer hätte das vor Jahresfrist gedacht – wir können jetzt schon die neue Ortsumfahrung Schopfloch nutzen. Ein jahrzehntelanger Traum ist für die besonders vom Straßenlärm betroffenen Anwohner der Horber und Dornstetter Straße wahr geworden. Durch den zügigen Baufortschritt konnte der ursprünglich erst im Frühjahr 2013 vorgesehene Eröffnungstermin auf den 19. November 2012 vorgezogen werden.

Mit sehr großem Interesse verfolgten Bürgerinnen und Bürger, die ganze Schule und viele Gäste von auswärts den Banddurchschnitt am 19. November.

Ich freue mich sehr, dass nach unseren gemeinsamen jahrzehntelangen Bemühungen dieses Straßenbauprojekt nun endlich abgeschlossen ist und wir nun aufatmen können.

Im nächsten Sommer wollen wir in der Horber Straße im Rahmen einer Dorfhocketse die neue dort endlich ruhige Situation nochmals feiern. Hierzu lade ich Sie jetzt schon sehr herzlich ein.

Ortskernsanierung und Dorfentwicklung bleiben große Herausforderungen

Angesichts veränderter Bevölkerungsentwicklungen müssen Städte und Gemeinden reagieren und sich zumindest teilweise neu aufstellen. Zwar prognostiziert das Statistische Landesamt noch (kleinere) Wachstumsraten für unsere Gemeinde, doch ist auch bei uns die Ausweisung immer neuer Baugebiete in der Fläche nicht (mehr) die Lösung. Wir sind gut beraten, wenn wir uns vor allem auf das Erhalten und Aufwerten unserer alten Ortslagen konzentrieren.

In **Schopfloch** läuft seit 1994 das Landessanierungsprogramm, mit dessen Hilfe wir viele private Gebäudemaßnahmen fördern konnten und gleichzeitig auch die örtliche Infrastruktur wie Straßen, Wege und Plätze dorfgerecht gestalten konnten. Ende 2013 wird dieses attraktive Programm auslaufen und wir müssen uns dann neue Gedanken über die Entwicklung in Schopfloch machen.

Dazu gehört auch die Zukunft des Bereichs der Horber und Dornstetter Straße nach der Freigabe unserer Ortsumgehung.

In **Ober- und Unteriflingen** erleben wir immer noch positive Effekte vom schon 2008 zu Ende gegangenen Melap-Programm. Das Land unterstützt unsere beiden kleineren Ortschaften weiterhin im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum nach wie vor besonders, weil die Gemeinde in Ober- und Unteriflingen bis zumindest 2015 keine neuen Baugebiete mehr angeht.

In **Unteriflingen** haben wir unter großer Beteiligung der Bevölkerung ein Konzept für die neu zu gestaltende Dorfmitte rund um das Gemeinschaftsgebäude und zwischen der Margaretenkirche erarbeitet. Der ausgearbeitete Plan ist zwischenzeitlich beim Land Baden-Württemberg eingereicht und wir hoffen auf entsprechende Zuschüsse für die dorfgerechte Weiterentwicklung dieses sensiblen Bereichs in der Dorfmitte von Unteriflingen. Mit einer Entscheidung über den beantragten Zuschuss rechne ich um Ostern nächsten Jahres.

Die Nachfrage nach Bauplätzen hält an

Das 2007 erschlossene Baugebiet „Hinterhofen" in Schopfloch erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit bei Bauinteressenten.

In Ober- und Unteriflingen können angehende Häuslebauer ebenfalls noch Gemeindebauplätze erwerben. Dies ist vor allem im Bereich der „Steinshalde" bzw. im „Wasen" möglich.

Die Schopflocher Ganztagesschule entwickeln wir gemeinsam weiter

- **Jetzt als Werkrealschule anerkannt**
- **Antrag für Gemeinschaftsschule gestellt**

Vor drei Jahren hatte sich der Gemeinderat besonders wegen der Bitte von Eltern und Schule sowie in Abstimmung mit der Gemeinde Glatten darauf verständigt, als einzügige Hauptschule selbstständig zu bleiben. Unser sehr erfolgreich laufendes Ganztagesangebot können wir deshalb auch künftig komplett an unserer Schule anbieten.

Das Interesse aus der Nachbarschaft an diesen Angeboten ist mit weiter steigender Tendenz sehr stark und belegt die Attraktivität unserer Schule. Ab dem laufenden Schuljahr sind wir jetzt auch Werkrealschule, weil wir mit der Dornstetter Werkrealschule eine Kooperation bei der 10. Klasse vereinbart haben.

Die Schule hat sich Mitte des Jahres mit dem Wunsch, Gemeinschaftsschule zu werden, an die Gemeinde gewendet. Der Gemeinderat hat sich daraufhin sehr intensiv mit einem möglichen Antrag beschäftigt und ist insbesondere wegen des vorgelegten außergewöhnlich guten pädagogischen Konzepts der Auffassung, dass dieser Schritt die logische Weiterentwicklung unserer Schule wäre.

Die Gemeinde hat den Antrag im Lauf dieses Herbsts bei der Schulverwaltung eingereicht und wir hoffen sehr, dass wir in Stuttgart beim dortigen Kultusministerium erhört werden.

Neue Sporthalle Schopfloch

- **Eugen-Hornberger-Halle festlich eingeweiht**
- **Umbau der Mehrzweckhalle zur Veranstaltungshalle begonnen**

Im Januar konnten wir unsere neue Sporthalle im Rahmen eines Festwochenendes feierlich einweihen. Zur Erinnerung an den leider bereits schon 2003 verstorbenen Ehrenbürger und Homag-Mitbegründer Eugen Hornberger haben wir die Sporthalle nach ihm benannt.

Bei einem Tag der offenen Tür überzeugte sich die Bevölkerung von den vielen bisher nicht dagewesenen Möglichkeiten. Die Belegungsdaten zeigen, dass es richtig war, die größte Investition in der Geschichte der Gemeinde Schopfloch zu stemmen.

Mehrzweckhalle wird zur Veranstaltungshalle umgebaut

Das Hallenkonzept, das 2002 der Gemeinderat beschlossen hatte, ist damit aber noch nicht vollständig abgearbeitet. Denn neben der Iflinger Halle und der Eugen-Hornberger-Halle müssen wir uns jetzt noch auf den Umbau der bisherigen Mehrzweckhalle zu einer Veranstaltungshalle konzentrieren. Die Bauarbeiten sind im Zusammenhang auch mit dem notwendig gewordenen Kindergartenanbau im Spätsommer angelaufen. Ich gehe davon aus, dass wir Mitte nächsten Jahres die dann umgebaute Veranstaltungshalle einweihen können. Erfreulicherweise wird dieses Unterfangen auch noch mit einem kräftigen Zuschuss aus dem Landessanierungsprogramm gefördert. Wenn neben der jetzt fertig gestellten Eugen-Hornberger-Halle auch die Veranstaltungshalle zur Verfügung steht, besitzt die Gemeinde ein sehr gut funktionierendes Schulzentrum. Diese nicht unerheblichen Finanzmittel haben wir vor allem im Interesse der Schule und damit für die Zukunftschancen unserer jüngeren Generation in die Hand genommen.

Ausbau bei der Kleinkindbetreuung

Bis Mitte 2013 sollen laut Bundesgesetzgeber flächendeckend Angebote für die Kleinkindbetreuung unter 3 Jahren vorhanden sein. Bis zum nächsten Kindergartenjahr werden wir gemeinsam mit dem Träger der Kindergartenarbeit – der Evangelischen Kirchengemeinde – dieses große Ziel angehen. Im Kindergarten Oberiflingen gibt es bereits seit 2 Jahren ein Angebot für Kinder unter 3 Jahren.
Wie vorhin schon erwähnt, werden wir im Zusammenhang mit dem Umbau der Mehrzweckhalle zu einer Veranstaltungshalle auch die baulichen Voraussetzungen für die U3-Betreuung schaffen. Damit unterstützen wir auch die Voraussetzungen für eine spätere Ganztagesbetreuung.

Haushalt und Finanzen

Die Gemeinde Schopfloch hat auch dieses Jahr wieder ihre Aufgaben erledigen können und anstehende Investitionen abgearbeitet. Gerade im Bereich von Schule und Kindergarten sind wir immer wieder mit neuen Anforderungen konfrontiert. Hierzu verweise ich auf das vorhin Ausgeführte zu Veranstaltungshalle und Kindergartenangeboten für Kinder unter 3 Jahren. Die Iflinger Halle bekommt demnächst als Wetterschutz noch ein Vordach.
Die Wirtschaft ist allerdings nicht mehr so robust wie in den vergangenen zwei Jahren, was sich auch bei uns vor Ort bemerkbar machen dürfte. Wir müssen deshalb mit den uns zur Verfügung stehenden Geldern sorgsam umgehen und vorausschauend planen. Gemeinderat und Verwaltung arbeiten weiterhin mit großem Engagement daran, Handlungsspielräume für die Zukunft zu halten bzw. zu erarbeiten.
Unsere gesteckten Ziele werden wir allerdings nur dann erreichen können, wenn sich im Übrigen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde und damit des wirtschaftlichen Umfelds nicht allzu wesentlich ändern.
Die Gemeinde Schopfloch ist seit 1997 schuldenfrei. Bei den Gebührenhaushalten Wasser und Abwasser gab es insbesondere bedingt durch die Einführung der sogenannten gesplitteten Abwassergebühr entsprechende Anpassungen. Diese Systemumstellung war für die Finanzverwaltung unseres Rathauses ein großer Kraftakt. Ich bin den betroffenen Mitarbeitern unserer Finanzverwaltung dankbar, dass sie diese enorme Anstrengung geschultert haben.

Aus dem Vereinsgeschehen

Vereine, Gruppen und Kirchen prägen das öffentliche Leben in unserer Gemeinde. Besondere Aufmerksamkeit genossen dieses Jahr unsere beiden Sportvereine, der SV Schopfloch sowie der SV Oberiflingen, die jeweils ihr 80-jähriges Jubiläum feiern konnten. Der SV Oberiflingen freute sich besonders über den als sehr geglückt bezeichnenden Wiederaufbau des vor knapp 2 Jahren abgebrannten Sportheims. Was hier an Eigenleistung, Engagement, Mut und Schaffenskraft eingebracht wurde, ist mehr als bemerkenswert. Die Einweihungsfeierlichkeiten habe ich als etwas sehr Besonderes in Erinnerung.
Das diesjährige Fleckenturnier veranstaltete der SV Schopfloch auf dem Sportareal „Pfaffenholz". Ein ansprechendes Programm lockte viele Besucherinnen und Besucher und natürlich viele Mannschaften dorthin.

Sommerferienprogramm 2012

- **Attraktive Angebote für die Jungen**

Das Sommerferienprogramm, das die Gemeinde in Zusammenarbeit mit Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen anbietet, ist zu einem richtigen Selbstläufer geworden. Ich danke an dieser Stelle allen, die sich hier eingebracht haben, und für schöne Abwechslung unserer jüngeren Bürger gesorgt haben. Ein Höhepunkt dabei war unter anderem die Fahrt nach Haslach in den Holiday Park.

Ausblick

Die neue Eugen-Hornberger-Halle, der besonders geglückte Wiederaufbau des Sportheims Oberiflingen und die Freigabe der Ortsumfahrung Schopfloch waren aus dem Blickwinkel des Rathauses bei uns die wichtigsten Höhepunkte des Jahres 2012. Ich hoffe sehr, dass wir auch bei unserem Antrag auf Einrichtung der Schopflocher Schule als Gemeinschaftsschule Erfolg haben werden. Die Entscheidung wird hierüber bald fallen.
Die kommenden Tage bieten besondere Gelegenheit, ein wenig inne zu halten und zur Ruhe zu kommen. Wir können die Zeit auch nutzen, um unsere Beziehungen weiter zu pflegen und auszubauen.
Beim Rückblick denke ich aber nicht nur an die schönen Momente des ablaufenden Jahres, sondern auch an tragische Momente. Todesfälle, die die Hinterbliebenen sehr aufwühlen und mitnehmen, blieben auch im ablaufenden Jahr leider nicht aus. Unser Mitgefühl ist hierbei besonders gefragt. Lassen Sie uns gerade an Weihnachten an die einsamen Menschen denken.
Zum Schluss meines Berichts danke ich Ihnen wieder sehr herzlich für das wieder erfahrene Vertrauen und Miteinander. Wir konnten im Jahr 2012 wirklich viel erreichen. In Schopfloch, Oberiflingen und Unteriflingen geht was. Das stärkt unseren Zusammenhalt!
Meinen besonderen Dank richte ich an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde sowie an alle Mitglieder der kommunalen Gremien.
Wir können gespannt darauf sein, was das Jahr 2013 bringen wird, nicht Verzagtheit und Sorgen, sondern Zuversicht und gespannte Erwartung sollten hierbei Richtschnur sein. Lassen Sie uns die neuen Aufgaben und Herausforderungen anpacken und dies mit Gottvertrauen und Zuversicht tun. Auch im Namen der Ortsvorsteher Hermann Schwizler und Andreas Zeller wünsche ich Ihnen frohe, friedliche und gesegnete Weihnachten sowie ein glückliches und gutes neues Jahr 2013.
Ihr

Klaas Klaassen
Bürgermeister

Das Jahr 2012 in Bildern

Eugen Hornberger – Halle mit großem Festwochenende eingeweiht

Die Enthüllung des Namenszugs „Eugen Hornberger – Halle" ist der abschließende Höhepunkt eines beeindruckenden Festaktes. Viel Prominenz ist dabei. Aufgelockert werden die Grußworte durch Vorführungen der Schule und der beiden Sportvereine aus Oberiflingen und Schopfloch. Architekt Malessa übergibt an Bürgermeister Klaas Klaassen symbolisch den Schlüssel. Ingrid Hornberger-Hiller enthüllt zusammen mit Sohn Michael und Ehemann Wolfgang den Schriftzug an der neuen Sporthalle.

Zusammen mit dem Posaunenchor Schopfloch umrahmt der Männergesangverein Schopfloch den Festakt musikalisch.

Foto: Ade.

Architekt Rolf Malessa übergibt Bürgermeister Klaas Klaassen symbolisch den Schlüssel für die Eugen Hornberger – Halle.

Foto: Ade.

Namensenthüllung an der neuen Schopfloch „Eugen Hornberger – Halle".

Foto: Ade.

Zahlreiche Ehrengäste gratulierten zur Einweihung der neuen Schopflocher Sporthalle, auf dem Foto von rechts Bürgermeister Klaas Klaassen mit Ehefrau Susanne, Architekt Rolf Malessa, Schulleiter Hans Schmidt, Landtagsabgeordneter Norbert Beck, SV Vorsitzender Erich Adrion, Minister Alexander Bonde, Landrat Dr. Klaus Michael Rückert, Europaabgeordneter Michael Theurer, Wolfgang Hiller mit Ehefrau Ingrid Hornberger-Hiller und Sohn Michael.

Foto: Ade.

Tag der offenen Tür

Ein „Spiel ohne Grenzen" unter Beteiligung vieler Mannschaften sowie Sporthalle live heißt das Schauprogramm, bei dem Geräte live ausprobiert werden können.

Foto: Ade.

Foto: Ade.

Das Ausprobieren der Geräte macht großen Spaß.

Der Elternbeirat freute sich über die vielen Gäste, die es sich bei Kaffee und Kuchen schmecken ließen, von links Susanne Keck, Eva Fischer, Bettina Schmitz, Henrike Koser.

Einweihung Sportheim Oberiflingen

- **Der SVO und seine 500 Mitglieder haben es geschafft**

Das alte Sportheim, am 7. Mai 2010 abgebrannt, hat der SVO an gleicher Stelle wieder aufgebaut. „Wir haben nicht nur dieses neue Sportheim zu feiern, wir haben uns selber – eine großartige Gemeinschaftsleistung – zu feiern" sagt SVO Vorsitzender Uli Joos. „Für einen Verein mit 500 Mitgliedern eine ganz tolle Sache, was hier gemeinsam gemacht wurde". Mit mehr als 7000 Stunden Eigenleistung und mehr als 100 Personen auf der Helferliste wurde das Gebäude in gut einem Jahr aufgebaut – das Motto der Einweihung: „Gemeinsam haben wir diesen Traum Realität werden lassen."

Neu aufgebautes Sportheim des SV Oberflingen unter dem Wasserturm.

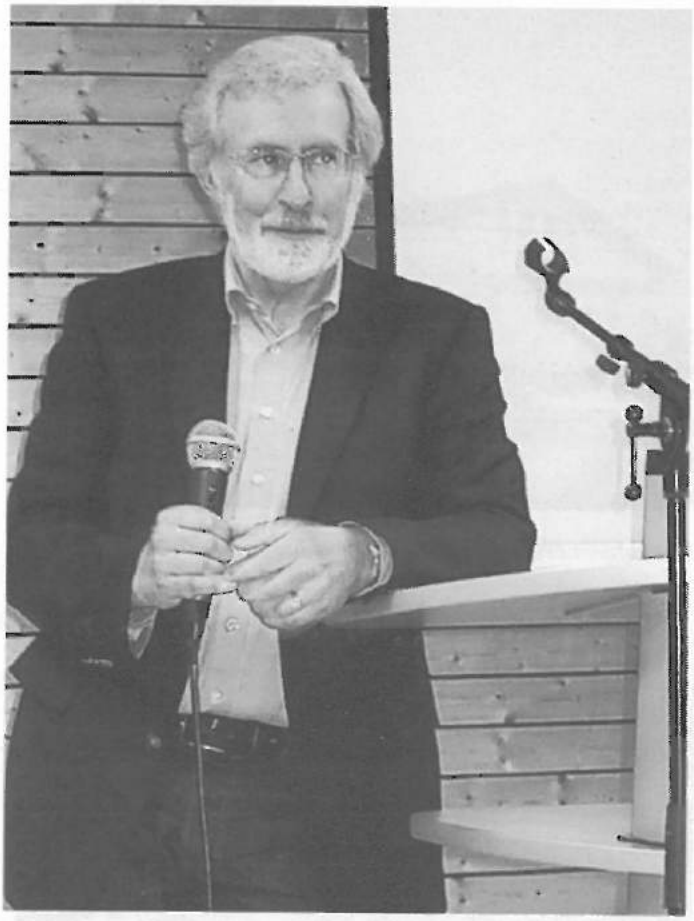
Bis auf den letzten Platz ist das Sportheim beim Einweihungsabend gefüllt.

Foto: Ade.

Vorstand Uli Joos erhält von Architekt Helmut Ade symbolisch den Schlüssel überreicht.

Foto: Ade.

Professor Dr. Mezger aus Freiburg spricht in der vollbesetzten Iflinger Halle über „Heimat – ein Thema von gestern in der Welt von heute?"



Zu diesem hochspannenden Thema spricht auf Einladung des Schwarzwaldvereins im Bund mit den einzelnen Ortsgruppen des Bezirks Kniebis Professor Werner Mezger. Der Ausrichtungsort in der Iflinger Halle war von Manfred Martin angeregt worden.

Bei der Hauptversammlung der Feuerwehr wird über engere Zusammenarbeit gesprochen

Bei der diesjährigen Hauptversammlung ernannte Bürgermeister Klaassen Kurt Winter (Dritter von rechts) zum Ehrenkommandanten der Feuerwehrabteilung Unteriflingen. Sein Nachfolger als Abteilungskommandant wird Andreas Eberhardt (Zweiter von rechts), mit auf dem Foto von links Kommandant Gunter Bauer, Vizekreisbrandmeister Markus Megerle und der neue stellvertretende Abteilungskommandant aus Unteriflingen, Andreas Beilharz.

Foto: Ade.

Aus dem Schulleben

Langjähriger Lehrer Volker Bergdoll nun im dritten Lebensabschnitt

Zum Ende des Schuljahres 2011/2012 verabschiedet die Schule Schopfloch den langjährigen Lehrer Volker Bergdoll. Dieser war als einer der ersten der badischen Jahrgänge im Jahr 1975 nach der Verwaltungsreform an die Schopflocher Schule gekommen. Der gebürtige Mannheimer wurde schnell bei uns heimisch. Als engagierter Hauptschullehrer unterrichtet er mit viel Freude die zu betreuenden Schülerinnen und Schüler. Volker Bergdoll war übrigens von 1989 bis 1990 kommissarischer Schulleiter. Auch hat der scheidende Pädagoge lange Jahre die Berufswegeplanung der Schule mitgestaltet. Wir wünschen ihm für seine weitere Zukunft alles Gute.

Rektor Schmidt verabschiedet den Lehrer Volker Bergdoll.

Foto: Schule Schopfloch.

Claudia Homann als Mensaleiterin verabschiedet

Vier Jahre lang hat Frau Claudia Homann aus Schopfloch engagiert und mit sehr großem Einsatz die Schulmensa in Schopfloch umgetrieben. Rektor Schmidt verabschiedet sie mit einigen „ihrer Schülerinnen und Schüler" am Ort des Geschehens und dankt ihr für all das, was sie in den letzten Jahren erreicht und geschaffen hat. Nachfolgerin von Frau Claudia Homann ist Frau Gaby Braun, die sich mittlerweile in ihre neue Aufgabe gut eingearbeitet hat.

Gerhard Schuler wird 85

Der Mitbegründer der Firma Homag, Gerhard Schuler, feiert im April 2012 seinen 85. Geburtstag.

Zusammen mit Eugen Hornberger gründete Schuler 1960 die damalige Hornberger Maschinenbaugesellschaft OHG für den Vorrichtungsbau.

Die Homag entwickelte sich zum Weltmarktführer. Die Homag Group macht im Jahr 2011 mit gut

5.100 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 800 Millionen Euro. Das besondere Engagement Schulers galt der Realisierung einer partnerschaftlichen Unternehmenskultur. Vor allem aus ökonomischen Gesichtspunkten wollte er die Mitarbeiter zu Mitunternehmern machen.

Neue Windkraftanlage südlich von Oberiflingen

Großes Aufsehen löst die südlich von Oberiflingen errichtete Windkraftanlage aus. Mit einer Nabenhöhe von 137 Metern und einer Gesamthöhe von 180 Metern bis in die Flügelspitzen ist sie die größte Anlage dieser Art im Nordschwarzwald. Bei der Einweihung im März gibt es ein großes Stelldichein. Foto: EnBW.

Geben mit dem symbolischen Knopfdruck die Windkraftanlage frei von links Bürgermeister Klaassen, Regierungspräsident Dr. Rudolf Kühner, Geschäftsführerin der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW) Barbara Endres, EnBW Vorstandsvorsitzender Hans-Peter Villis und Landrat Dr. Klaus Michael Rückert

Foto: Ade.

80 Jahre SV Schopfloch

Ehrungsmarathon beim Sportverein Schopfloch – anlässlich des 80-jährigen Vereinsbestehens werden beim Ehrungsabend im Sportheim zahlreiche Mitglieder für Treue und Engagement geehrt. Norbert Kräwinger (vorne 2. von links) und Horst Burkhardt (vorne 2. von rechts) werden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Vorsitzender Erich Adrion (vorne rechts) und Norbert Kräwinger bekommen vom Sportkreispräsidenten Alfred Schweizer (links) die höchste Ehrung des Sportkreises verliehen.

Foto: Ade.

Kurt Brei und sein Blindenführerhund „Perro" mit interessantem Referat beim Seniorenkreis

Über sein Leben als behinderter Mensch berichtet Kurt Brei aus Nagold im Seniorenkreis.

Der 51-Jährige, der nach einem Autounfall seit seinem 17. Lebensjahr blind ist, berichtet in überzeugender und anschaulicher Weise über sein Leben als behinderter Mensch.

Trotz seiner Behinderung ist Kurt Brei sehr aktiv. Er ist Stadtrat in Nagold, übrigens der erste blinde Stadtrat in Baden-Württemberg.

Er sitzt täglich am Sorgentelefon, macht Vorführungen mit seinem Blindenhund „Perro" und ist in der Behindertenarbeit Dozent an Krankenpflegeschulen.

Blindenführerhund „Perro" führt sein Herrchen Kurt Brei mühelos durch Hindernisse.

Maibaumstellen der Feuerwehr Schopfloch

In allen drei Ortsteilen werden am 30. April von allen drei Feuerwehrabteilungen die Maibäume aufgestellt. Hier auf dem Marktplatz in Schopfloch.

Brunnenstraßenfest Unteriflingen

Beim Brunnenstraßenfest in Unteriflingen ist wieder viel los, hier während der Mittagszeit am Festsonntag.

SV Oberiflingen schafft in der Relegation den Aufstieg in Kreisliga A1

- 2:0 Sieg gegen Nachbar SV Schopfloch

Die Aufstiegsmannschaft zusammen mit dem Vorstand des SVO Uli Joos und dem Ehrenvorstand Dieter Winter.

26. Schopflocher Fleckenturnier

- Der SV Schopfloch feiert parallel sein 80-jähriges Bestehen

Sieger des 26. Fleckenturniers der Sportvereine Schopfloch und Oberiflingen wurden die Schlossbergkickers (graue Trikots) nach 5:3 im Elfmeterschießen gegen den Newcomer „Schopflocher Rennhasen".

Foto: Ade.

Sonnwendfeier 2012

Das Anzünden des Sonnwendfeuers bildet wie gewohnt den Höhepunkt bei der diesjährigen Sonnwendfeier, die der Schwarzwaldverein wie jedes Jahr auf dem Rödelsberg durchführt.

Foto: Wilding.

Großes Bauernhofspektakel

- Biolandhof Kugler lädt zum Erlebnisprogramm ein

Ab Juli diesen Jahres gibt es ein neues besonderes Angebot für Kinder in Schopfloch. Die ausgebildete Erzieherin Sarah Kugler hat sich im Rahmen einer Fortbildung intensiv mit dem Thema „Pädagogik auf dem Bauernhof" beschäftigt. Daraus entstand das Kindererlebnisprogramm auf dem Biolandhof Kugler.

Jung und Alt drängen sich auf dem Haslochhof.

14. Beachvolleyball-Fleckenturnier der Gesamtgemeinde Schopfloch in Oberiflingen

Das 14. Beachvolleyball-Fleckenturnier der Gesamtgemeinde Schopfloch in Oberiflingen ist ein sportlicher Höhepunkt beim Jubiläumsfest des Sportvereins Oberiflingen. 16 Mannschaften mit Spielern aus allen drei Teilorten stehen sich bei hochsommerlichen Temperaturen 2 Tage auf dem Beachfeld unterm Wasserturm gegenüber. Im spannenden Endspiel setzte das Team „Sand Divers" gegen die Titelverteidiger „Die Abzieher" in beiden Sätzen erfolgreich durch.

Während des Turniers.

Foto: Ade.

Motorradfreunde Oberiflingen veranstalten wieder ein Mofarennen

Ein spannendes Event gibt es während des MFO Wochenendes beim Mofarennen.

Foto: Ade

Kindergartenleiterin Annika Strähler verlässt Kindergarten unter dem Regenbogen Unteriflingen

- Großer Bahnhof bei Verabschiedung

10 Jahre war Annika Strähler Erzieherin im Kindergarten Unteriflingen, seit 2006 als Leiterin. Da sie im Waldkindergarten in Freudenstadt eine neue Aufgabe übernimmt, verabschiedet sie sich nun.

Kinder, Eltern, Pfarrer und Bürgermeister lassen sie nur ungern ziehen.

Während der Verabschiedung von Frau Annika Strähler.

Seniorenausflug 2012

Ins Donautal nach Sigmaringen geht der diesjährige Ausflug des Seniorenkreises Schopfloch. Bei schönstem Wetter ist der Knopfmacherfelsen oberhalb der Donau das erste Ziel.

In Beuron schaut sich die Reisegruppe das dortige Kloster an. Danach geht es in die Hohenzollerische Residenz nach Sigmaringen. Tolle Organisation von Horst Burkhardt.

Gruppenbild vor dem Rathaus in Sigmaringen.

Oberiflinger Feuerwehr feiert die Einweihung des Feuerwehrhauses

- Umbau hat ca. 6 Monate gedauert

Das neue Feuerwehrhaus der Oberiflinger Feuerwehrabteilung wird Ende Juli eingeweiht. Mehr als 2600 Stunden Eigenarbeit haben die Kameraden in den Umbau investiert.

Vor dem neuen Feuerwehrhaus Oberiflingen freuen sich von links oben Ortsvorsteher Zeller, Andreas Mutz (MFO), Uli Joos (SVO), Andreas Beilharz (stellvertretender Abteilungskommandant Unteriflingen), Erich Mutz (Alterswehr Oberiflingen), Marion Schmid (DRK), Gunter Bauer (Feuerwehrkommandant), Rektorin Beate Kollmann, Bürgermeister Klaassen, Pfarrer Kuttler, Abteilungskommandant Siegfried Zeller, die Ehrenkommandanten von Oberiflingen Walter Schmid, Rudolf Eberhardt und Kurt Mutz. Foto: Ade.

Kindergarten Arche, Schopfloch zieht um

Die Bauarbeiten beim Kindergarten Schopfloch machen einen vorübergehenden Umzug ins Evangelische Gemeindehaus erforderlich.

Die fleißigen Umzugshelfer während ihres Einsatzes.

Sommerferienprogramm 2012

Breit gefächert ist dieses Jahr wieder das Angebot für die zu Hause gebliebenen Kinder, so geht es unter anderem in den Holiday Park nach Haslach.

Foto: Ade.

Dorfhocketse in Schopfloch 2012

- Strahlendes Wetter, viele Gäste

Mit einer Dorfhocketse schließt die Gemeinde das Sommerferienprogramm beim Bahnhof in Schopfloch ab. Bei schönstem Spätsommerwetter kommen viele Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde und umliegenden Ortschaften, um miteinander zu feiern.

Viele Gäste haben sich am Abend bei schönstem Wetter in der Bahnhofstraße eingefunden.

Feuerwehrabteilung Unteriflingen mit Beleuchtungssatz ausgerüstet

Im Spätsommer erhält nun auch die Feuerwehr Unteriflingen den notwendigen Beleuchtungssatz für ihre Aufgaben. Damit ist eine deutlich bessere Brandbekämpfung bei Nachteinsätzen gewährleistet.

Die Feuerwehrkameraden der Abteilung Unteriflingen freuen sich über den neuen Beleuchtungssatz, der im Feuerwehrmagazin untergebracht worden ist. Vorne links Feuerwehrkommandant Gunter Bauer und Abteilungskommandant Andreas Eberhardt, vorne rechts Ehrenkommandant Kurt Winter.

Die größte Hausmesse

- Der 20. Homagtreff bietet mehr Großanlagen live als je zuvor

Der Homagtreff beim Weltmarktführer für holzbearbeitende Maschinen am Stammsitz in Schopfloch ist der 20. seiner Art. Weit über 2.000 Fachbesucher strömen durch das weitläufig Firmenausstellungsareal.

Beim Rundgang durch die Homag mit Geschäftsführer Herbert Högemann (links), Herrn Landrat Dr. Klaus Michael Rückert und Auszubildender Dominik Bitzer.

Ehrungsabend des SV Oberiflingen anlässlich des 80-jährigen Bestehens

An der Spitze beim Jubiläumsabends steht die Ernennung von Wilfried Beilharz, Heinz Eberhardt, Herbert Dölker (vorne von rechts) zu Ehrenmitgliedern. Mit auf dem Bild Vorsitzender Uli Joos (4. von links) sowie Jubilare, die für 40 und 50 Jahre (von links Ernst Bässler, Werner Fischer, Walter Schmid, Heinz Habeck, Erich Mutz, Hansjörg Keck, Roland Klumpp) geehrt werden.

Foto: Ade.

Feuerwehrabteilung Oberiflingen richtet 3. Wandertag am Tag der deutschen Einheit aus

- Organisator Rudi Killinger freut sich über großen Zuspruch

Zum dritten Mal führt die Feuerwehrabteilung Oberiflingen an einem 3. Oktober ihren Wandertag durch. Rund 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wandern auf drei angebotenen Routen rund um Unteriflingen und Neuneck.

Wanderstrecke in der Nähe des Rockesberg.

Jahresrückblick 2012

Zehn Jahre Hofladen

Schon zehn Jahre betreibt Margarete Kugler auf dem Haslochhof ihren Hofladen, der eine wichtige Bereicherung in Schopfloch und Umgebung darstellt.

Flotter Dreiklang

- Männergesangvereine aus Schopfloch, Reutin und Wälde unterhalten in Iflingen beim Herbstkonzert.

Die Männergesangvereine „Liederkranz" Schopfloch, „Frohsinn" Reutin und der „Frohsinn" Wälde bieten beim Herbstkonzert in der Iflinger Halle einen bunten Liederreigen. Im Zusammenhang mit dem Landesjubiläum „60 Jahre Baden-Württemberg" führen die Schopflocher unter anderem das „Württemberger Lied" und das „Badener Lied" auf.

Foto: Ade.

Das Klettern ist des Schülers Lust ...

Mit diesem Lied wird der neue Kletterturm auf dem Ochsenplatz in Oberiflingen im Oktober eingeweiht.

Vor dem neuen Klettergerät mit Schülerinnen und Schülern der Grundschule Oberiflingen zusammen mit Rektorin Kollmann, Pfarrer Kuttler, Ortsvorsteher Zeller, Bürgermeister Klaassen, den Elternvertreterinnen Burgbacher und Lechner sowie der Lehrerin Dannecker. Nicht auf dem Bild Bauhofleiter Jörg Maier.

Simone Walter neue Kindergartenleiterin im Kindergarten „Unter dem Regenbogen" Unteriflingen

Anfang November beginnt Simone Walter als neue Leiterin im Kindergarten „Unterm Regenbogen" und beendet damit nach dem Weggang der bisherigen Leiterin Annika Strähler die Übergangszeit.

Nach der Begrüßung und Übergabe von blumigen Grüßen Gruppenbild vor dem Kindergarten von links Pfarrer Cornelius Kuttler, die neue Kindergartenleiterin Simone Walter, Erzieherinnen Christina Haas und Monja Houschka sowie Bürgermeister Klaassen.

Hauptversammlung des Krankenpflegefördervereins Schopfloch

Groß ist das Interesse bei der diesjährigen Hauptversammlung des Krankenpflegefördervereins Schopfloch. Die Diakoniestation mit der Geschäftsführerin Carmen Maier und der Pflegedienstleiterin Bärbel Leiser gibt einen interessanten Bericht zur Lage der Station. Frau Christa Becker aus Freudenstadt, die sich als ehemalige Krankenschwester bei der Hospizarbeit engagiert, berichtet über die Arbeit des Hospizvereins. Frau Margarete Maier wird als langjährige Rechnerin verabschiedet.

Jahreskonzert der Bauernkapelle Böffingen

Ein stimmungsvolles Konzert in der vollbesetzten Iflinger Halle bietet die Bauernkapelle Böffingen, die auch mit ihrer Jugendkapelle beim Publikum großen Eindruck hinterlässt.

19. November 2012 ein Feiertag für Schopfloch

- Ortsumgehung endlich freigegeben

Nach dem Banddurchschnitt freuen sich unter anderem Europaabgeordneter Michael Theurer, parlamentarischer Staatssekretär Dr. Andreas Scheuer, Regierungspräsidentin Nicolette Kressl, Bürgermeister Klaassen und Landtagsabgeordneter Norbert Beck. Foto: Kuball.

Der Festkonvoi nach der Freigabe der Ortsumfahrung. Foto: Ade.

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint wieder in KW 2/2013.

Ihr Primo-Verlag Geiger

Wir gratulieren

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

Schopfloch

Am Samstag, 22.12.2012,
Herr **Aschat Gafiulin**,
Hauptstraße 24, zum 84. Geburtstag

Am Samstag, 22.12.2012,
Herr **Dick Bos**,
Am Rödelsberg 5, zum 77. Geburtstag

Am Samstag, 22.12.2012,
Herr **Dieter Jurczyk**,
Mörikestraße 15, zum 74. Geburtstag

Am Samstag, 22.12.2012,
Herr **Horst Frick**,
Glattener Straße 39, zum 72. Geburtstag

Am Montag, 24.12.2012,
Frau **Maria Kugler**,
Bühlstraße 13, zum 72. Geburtstag

Am Freitag, 28.12.2012,
Herr **Alfred Eberhardt**,
Lindenstraße 12, zum 79. Geburtstag

Am Mittwoch, 02.01.2013,
Herr **Robert Klaiß**,
Lindenstraße 7, zum 75. Geburtstag

Am Samstag, 05.01.2013,
Frau **Gertrud Pfau**,
Dornstetter Straße 2, zum 74. Geburtstag

Am Sonntag, 06.01.2013,
Frau **Elfriede Lore Maier**,
Kirchsteige 30, zum 75. Geburtstag

Am Donnerstag, 10.01.2013,
Frau **Helene Catherine Hurt**,
Sonnenhalde 29, zum 70. Geburtstag

Oberiflingen

Am Freitag, 21.12.2012,
Frau **Erika Ehler**,
Dettlinger Straße 23, zum 75. Geburtstag

Am Donnerstag, 27.12.2012,
Herr **Karl Ernst Killinger**,
Unterdorf 18, zum 72. Geburtstag

Unteriflingen

Am Dienstag, 01.01.2013,
Frau **Brigitte Pferdekamp**,
Sommeraustraße 2/A, zum 72. Geburtstag

Am Donnerstag, 10.01.2013,
Frau **Johanna Christine Ruoß**,
Brunnenstraße 38, zum 75. Geburtstag

Herzliche Glück- und Segenswünsche zur Goldenen Hochzeit

Am Mittwoch, 02.01.2013,
Eheleute **Tamara und Edmund Schock**,
Glattener Straße 53, Schopfloch

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notdienst

Bereich Dornstetten-Pfalzgrafenweiler-Glatten-Schopfloch
Rufnummer: 01805/19292-116

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Freudenstadt/Calw:
Rufnummer: 01805/19292-123

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Freudenstadt/Calw:
Rufnummer: 01805/19292-127

Zahnarzt:

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt, Tel. 07441 / 867-14

Apothekenbereitschaftsdienst

Samstag, 22.12.2012
Schiller-Apotheke, Horb am Neckar, Tel. 07451 – 26 78, oder
Schwarzwald-Apotheke, Baiersbronn, Tel. 07442 – 22 16

Sonntag, 23.12.2012
Kur-Apotheke, Waldachtal, Tel. 07443 – 28 90 10, oder
Jahn-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 95 13 13

Montag, 24.12.2012
Schmidsche Apotheke, Nagold, Tel. 07452 – 9 31 60, oder
Kur-Apotheke, Baiersbronn, Tel. 07442 – 38 81

Dienstag, 25.12.2012
Glattal-Apotheke, Glatten, Tel. 07443 – 15 11, oder
Nordstadt-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 67 71

Mittwoch, 26.12.2012
Linden-Apotheke, Pfalzgrafenweiler, Tel. 07445 – 8 12 12, oder
Kienberg Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 95 09 83 50

Samstag, 29.12.2012
Waldach-Apotheke, Waldachtal, Tel. 07486 – 8 55, oder
Schwarzwald-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 22 55

Sonntag, 30.12.2012
Pinguin-Apotheke, Nagold, Tel. 07452 – 20 03, oder
Stadt-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 9 19 10

Montag, 31.12.2012
Kur-Apotheke, Dornstetten, Tel. 07443 – 65 45, oder
Jahn-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 95 13 13

Dienstag, 01.01.2013
Apotheke am Markt, Pfalzgrafenweiler, Tel. 07445 – 23 36, oder
Löwen-Apotheke, Loßburg, Tel. 07446 – 5 40

Samstag, 05.01.2013
Bühl Apotheke Schopfloch, Tel. 07443 – 39 55, oder
Nordstadt-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 67 71

Sonntag, 06.01.2013
Central-Apotheke, Nagold, Tel. 07452 – 8 97 98 80, oder
Kienberg Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 95 09 83 50

Diakonie
Dornstetten, Glatten, Schopfloch

Diakonie
Dornstetten. Glatten. Schopfloch

Marktplatz 3 · 72296 Schopfloch · Tel. 0 74 43/9 68 02-13 (12)

Wir versorgen Sie zu Hause ...
- in Ihrer gewohnten Umgebung
- auch am Wochenende
- nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
- mit examiniertem, erfahrenem Fachpersonal

Unsere Nachbarschaftshilfe leistet ...
- hauswirtschaftliche Versorgung vielfältiger Art
- Familienhilfe, z.B. wenn die Hausfrau erkrankt

Unser Einsatzgebiet ...
- Dornstetten Stadt (Aach und Hallwangen werden durch die Diakoniestation Freudenstadt betreut, Tel. 0 74 41/9 17 50)
- Glatten mit Böffingen und Neuneck
- Schopfloch mit Ober- und Unteriflingen

Haben Sie Fragen, rufen Sie einfach an!

Telefonnummern

Pflegedienstleitung:	Bärbel Leiser	9 68 02-13
Stellvertretung:	Ludwina Beilharz	
Handy täglich 6.30 – 20.00 Uhr		01 78/6 37 69 80
Nachbarschaftshilfe:	O. Reisbeck	9 68 02-12
Geschäftsführung:	Carmen Maier	9 68 02-11
Fax:		9 68 02-15

Unsere diensthabenden Pflegefachkräfte sind am Wochenende erreichbar unter:
Tel. 9 68 02-13 oder Handy 01 78/6 37 69 80

Rufbereitschaft von 20.00 – 6.00 Uhr, wenn wir nicht erreichbar sind, durch die Diakoniestation Freudenstadt: 0 74 41/9 17 50

Amtliche Bekanntmachungen

Neues aus dem Standesamt

Schopfloch

Geburten

09.11.2012
Annalena Maria Seeger
Tochter der Stefanie Seeger und des Pascal Frederic Burkhardt

12.11.2012
Samuel Mayer
Sohn der Gabi Mayer geb. Sturm und des Klaus Dieter Mayer

Sterbefälle

18.11.2012
Francesco Sprio
Alter: 69 Jahre

Oberiflingen

Sterbefälle

05.11.2012
Elise Ehler geb. Walz
Alter: 93 Jahre

Unteriflingen

Standesamtliche Trauungen

17.11.2012 (auswärts)

Carola Schätter geb. Schwarz und Patric Schätter

Guter Besuch

Jugendjahresfeier des SV Oberiflingen

Artikel aus der Südwest Presse vom 10. Dezember 2012

Gut besucht war am Samstag die Jugendjahresfeier des Sportvereins Oberiflingen in der Iflinger Halle. Rund 100 Kinder und Jugendliche aus Oberiflingen, Unteriflingen, Schopfloch und Dürrenmettstetten gestalteten das Programm in elf verschiedenen Gruppen. Zum Abschluss kam der Nikolaus und hatte für alle Kinder ein Geschenk dabei.

Schopfloch-Oberiflingen. SVO-Vorsitzender Uli Joos richtete in seiner Begrüßung einen Dank an die rund 20 Betreuerinnen und Betreuer, die Woche für Woche über 150 Kinder und Jugendlichen in fünf Jugendmannschaften und sechs Kindersportgruppen betreuen. Dankbar blickte Joos zudem auf die gute Ausstattung für sporttreibende Gruppen und Vereine seitens der Gemeinde.

Neben Ortsvorsteher Andreas Zeller war unter den vielen Besuchern auch das Pfarrerehepaar Kuttler mit Kindern dabei. Durch das von den Jugendgruppen gestaltete Programm führte in bewährter Weise Jugendleiter Dietmar Kübler.

Als lustige Clowns eröffneten die jüngsten Fußballer die Bambinis den unterhaltsamen Reigen. Elf Turn- und Fußballgruppen hatten mit ihren Trainern und Betreuern für die Jahresfeier etwas einstudiert und trugen ihr Scherflein zum gelungenen Nachmittag in der Iflinger Halle bei. Ein Höhepunkt war freilich zum Schluss, als der Nikolaus in die Halle kam und alle Kinder, Jugendlichen und Betreuer beschenkte.

Jugendliche des Sportvereins Oberiflingen gestalteten das Programm der Jugendjahresfeier in der Iflinger Halle.

Text & Fotos: Ade.

Ablesen der Wasseruhren

Ab dieser Woche werden die Wasseruhren in Schopfloch, Ober- und Unteriflingen abgelesen. Frau Verena Maier wird die Wasseruhren im Ortsteil Schopfloch ablesen. In Oberiflingen und Unteriflingen sind die Eheleute Christian und Sabine Schmid für die Ablesung zuständig.

Es wird gebeten, besonders die Wasseruhren in den Ställen sauber zu halten und sperrige Gegenstände, die das Ablesen in den Häusern erschweren könnten, zu entfernen.

Die Wasserableser werden auch die Viehbestände für das Jahr 2012 ermitteln (Wasserabsetzungen). Es ist ein Fragebogen auszufüllen, der von den Wasserablesern mitgebracht wird. Der Fragebogen ist gleich auszufüllen und dem Wasserableser mitzugeben.

Hinweis: In einem Haus wird **nur die Hauptuhr** abgelesen und abgerechnet. Das Ablesen der Unteruhren bei mehreren Wohnungen ist Sache des Hauseigentümers/Vermieters.

Bitte beachten Sie auch, dass der Erwerb oder die Veräußerung eines Gebäudes **binnen eines Monats** der Gemeinde anzuzeigen ist, damit der Wasserstand für die Verbrauchsabrechnung abgelesen werden kann. Anzeigepflichtig sind der Veräußerer und der Erwerber. Wird die rechtzeitige Anzeige schuldhaft versäumt, so haftet der bisherige Gebührenschuldner für den Wasserzins, der auf den Zeitraum bis zum Eingang der Anzeige bei der Gemeinde entfällt.

Der Anschlussnehmer ist auch verpflichtet, die Wasseruhr vor Frost zu schützen. Er hat den Verlust, Beschädigungen und Störungen der Wasseruhr der Gemeinde unverzüglich mitzuteilen. Bei Frostschäden an der Uhr haftet der Anschlussnehmer.

Bei der letzten Wasserzähleraustauschaktion wurde festgestellt, dass Wasseruhren teilweise nicht verplombt oder die Verplombung beschädigt war. Die Wasserableser wurden von der Gemeinde Schopfloch angehalten, dies entsprechend zu kontrollieren. Bei beschädigten oder fehlenden Verplombungen wird die Gemeinde Schopfloch entsprechende Maßnahmen treffen und ggf. den Wasserverbrauch schätzen.

Sollte eine Änderung an der Wasserinstallation das Entfernen der Wasseruhr notwendig machen, ist vom Bauherrn/Anschlussnehmer zu veranlassen, dass die Wasseruhr erneut verplombt wird.

Mietwohnung für Asylbewerber gesucht

Der Zustrom asylsuchender Menschen nach Deutschland und in andere EU-Staaten ist wie in den vergangenen Monaten auch in der Weihnachtzeit unvermindert hoch. Die bisher vom Land und den Landkreisen für die Unterbringung dieser Asylsuchenden genutzten großen Unterkünfte sind vollständig belegt. Auch die Gemeinden der Landkreise werden wieder vermehrt mit der Unterbringung betraut. So wird auch die Gemeinde Schopfloch in Kürze eine oder mehrere asylsuchende Personen zugewiesen bekommen. Hierfür benötigen wir eine (einfache) Unterkunft. Hierfür bitte ich um Ihre Mithilfe. Falls Sie geeignete Räumlichkeiten der Gemeinde vorübergehend mietweise zur Verfügung stellen könnten, wäre ich persönlich hierfür sehr dankbar und erwarte gerne Ihren Rückruf unter der Nummer 9603-0. Sie würden damit auch einen wertvollen Beitrag dazu leisten, anderen Menschen zu helfen, denen es nicht so gut geht wie uns.

Klaas Klaassen
– Bürgermeister –

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2013

Die Hebesätze in der Gemeinde Schopfloch für die Grundsteuer A mit 320 vom Hundert und der Grundsteuer B auf 300 vom Hundert gelten auch für das Kalenderjahr 2013 unverändert weiter.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2013 wird mit den in dem zuletzt erteilten Grundsteuerbescheid festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2013 in einem Betrag am 01. Juli 2013 fällig.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tage zu laufen beginnt, der auf die öffentliche Bekanntmachung folgt, durch Widerspruch, der schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Schopfloch, Marktplatz 2, 72296 Schopfloch, zu erheben ist, angefochten werden.

gez. Klaas Klaassen
Bürgermeister Gemeinde Schopfloch

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubilaren im Mitteilungsblatt

Es ist seit vielen Jahren ein schöner Brauch, dass wir den Einwohnern ab dem 70. Lebensjahr zum Geburtstag und Ehepaaren mit Jubiläumsanlass im Mitteilungsblatt Schopfloch sowie der Tagespresse gratulieren.

Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr und Ehejubilare der Gemeinde Schopfloch, die eine Veröffentlichung ihrer Daten nicht wünschen werden gebeten, dies beim Bürgermeisteramt oder den Ortschaftsverwaltungen zu melden. Diejenigen Einwohner, die bisher schon keine Veröffentlichung wollen und keine Änderung wünschen, brauchen nichts zu unternehmen.
Alle über 70-jährigen Einwohner und alle Ehejubilare werden wir mit einem Gruß bedenken, wenn sie sich auf diese Aufforderung hin nicht melden und damit ihre schweigende Zustimmung zur Veröffentlichung ausdrücken.

Abbrennen von Feuerwerkskörpern an Silvester

Aus der Mitte der Bevölkerung kommen immer wieder Beschwerden, dass die abgebrannten Feuerwerksköper oftmals von unbeteiligten Anwohnern bzw. Grundstückseigentümern beseitigt werden müssen. Wir bitten die Verursacher, den Abfall der abgebrannten Feuerwerksköper zu beseitigen.

Vorsicht beim Umgang mit Raketen und Knallern

Bald ist wieder ein Jahr zu Ende. Viele von kleinen und großen Feuerwerkern freuen sich schon, bis sie überall die ersehnten Raketen, Kanonenschläge und Knallerbsen kaufen könnten. Trotz dieser Begeisterung sollten sie aber folgende Hinweise beachten:

- Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen erst ab 29. Dezember feilgehalten und dem Verbraucher überlassen werden.
- Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in der Silvesternacht ist in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen verboten.
- Entstehen beim Abbrennen von Feuerwerkskörpern Brände oder kommen Menschen zu Schaden, kann der Verursacher wegen fahrlässiger Brandstiftung oder Körperverletzung belangt und außerdem schadensersatzpflichtig gemacht werden. Für Kinder und Jugendliche sind die Aufsichtspflichtigen mitverantwortlich.

Verstöße gegen diese Vorschriften können gemäß §46 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz mit einer Geldbuße bis zu 5000,— Euro geahndet werden.

Verbot des Abbrennens von Feuerwerkskörpern in Altstädten

Durch Gesetz vom 17.07.2009 (BGBl. 2009, S. 2062 ff., 2075) wurde der Wortlaut des § 23 Abs. 1 der 1. SprengVO dahingehend ergänzt, dass das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände nicht nur in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern sowie Kinder- und Altersheimen, sondern auch von „Reet- und Fachwerkhäusern" verboten ist. Die Änderung ist am 01.10.2009 in Kraft getreten.
Dieses Verbot wirkt kraft Gesetzes unmittelbar. Wer dagegen verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit.

Helfen Sie Ihren Nachbarn beim Streuen und Schneeschippen!

Viele von Ihnen freuen sich über die alljährliche weiße Pracht, anderen macht sie Kopfzerbrechen. Insbesondere für alte und behinderte Mitbürgerinnen und Mitbürger werden die Schneemengen oft zu einer kaum zu bewältigenden Last. Allerdings ist es nicht möglich, alte oder behinderte Mitbürger von der Räum- und Streupflicht zu befreien, eine Ausnahme von der Streupflichtsatzung ist aus rechtlichen Gründen nicht zulässig. Deshalb die Bitte: Unterstützen Sie bei Schnee und Eis Ihre hilfsbedürftigen Nachbarn.

Aus dem Gemeinderat
Sitzung vom 13. Dezember 2012

Ersatz der Ausstattung im Sitzungssaal und Besprechungszimmer/Trauzimmer
- Präsentation von Mustern

Einleitend erinnerte Bürgermeister Klaassen daran, dass in den letzten Jahren Räumlichkeiten im EG und im 1. OG erneuert worden sind. Die Verwaltung habe sich deshalb wegen einer möglichen Erneuerung der Ausstattung im Sitzungssaal und im 1. OG (insbes. Besprechungszimmer/Trauzimmer) Gedanken gemacht und hier ein unverbindliches Angebot eingeholt. Wichtig sei ihm selber, so der Vorsitzende weiter, dass zeitnah v.a. das Besprechungszimmer/Trauzimmer neu ausgestattet werde.
Herr Meixner berichtete, dass bei der Nutzung des Sitzungssaals als Trauraum oder für andere Veranstaltungen jedes Mal der Bauhof benötigt werde, um die schweren Holztische und Holzstühle wegzuräumen. Bei der in der Sitzungsvorlage dargestellten Neuausstattung könnte der Sitzungssaal durch Rathausmitarbeiter umgestaltet werden.
Ergänzt werden soll die Neueinrichtung durch eine zeitgemäße Medienausstattung.
Aus der Mitte des Gemeinderats wurde angeregt, die Neuausstattung des Sitzungssaals soweit es das Mobiliar betrifft auf die Zeit nach der nächsten Gemeinderatswahl zu verschieben. Die übrigen von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen sollen erfolgen.
Damit war das Gremium einverstanden.

Nachfolgendes Baugesuch

ist erst nach der Einladung zu dieser Sitzung eingegangen und deshalb auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen. Aus Gründen der Bürgerfreundlichkeit wurden sie aber vorab dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben:

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Flst. 807/17, Mörikestr. 18, Schopfloch: Bedenken an der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens bestanden hierzu nicht.

Teilstück der alten Kreisstraße Richtung Hörschweiler, Vereinbarung bezüglich Unterhaltung der ehemaligen K 4701 im Bereich des Bebauungsplanes „Bohläcker"

Das nicht mehr als Kreisstraße benötigte Straßenstück im Gewerbegebiet „Bohläcker" geht in die Verkehrssicherungspflicht sowie Unterhaltungslast der Gemeinde über. Die formale Abstufung dieses Straßenstückes zur Gemeindestraße folgt zu einem späteren Zeitpunkt. Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung zu.

Expertentipp der Freiwilligen Feuerwehr

Damit Silvester nicht tragisch endet

An Silvester wird gefeiert und das Neue Jahr „eingeschossen". Jedes Jahr passieren bei dieser Knallerei schlimme Unfälle. Hände, Augen, Ohren sind besonders gefährdet. Und Feuerwerkskörper können schnell Brände entfachen. Die Feuerwehr rät daher:

- Feuerwerkskörper und Raketen sind Sprengstoff und dürfen an Jugendliche unter 18 Jahren nicht abgegeben werden.
- Die Hinweise der Hersteller sind unbedingt zu beachten. Mit wenigen Ausnahmen ist eine Verwendung in geschlossenen Räumen verboten.
- Nach dem Anzünden ausreichenden Sicherheitsabstand einnehmen. Feuerwerkskörper und Raketen nicht unkontrolliert wegwerfen. Niemals auf Menschen werfen.
- Nicht gezündete Feuerwerkskörper niemals nachzünden.

- Auf keinen Fall Feuerwerkskörper selber herstellen und so aufbewahren, dass keine Selbstentzündung möglich ist.
- Feuerwerkskörper nicht in oder auf Häuser werfen. Fenster während der Knallerei schließen.

Müllecke

Abfuhr der Gelben Säcke

Die nächste Abfuhr der Gelben Säcke findet am **Samstag, 22. Dezember 2012**, statt.

Biotonne

Die nächste Abfuhr der Biotonne findet am **Samstag, 22. Dezember 2012**, und am **Montag, 7. Januar 2013**, statt.

Restmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr der Restmüllbehälter findet am **Montag, 31. Dezember 2012**, statt.

Schopfloch

Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung und der Ortschaftsverwaltungen über die Feiertage

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen gelten für die Gemeindeverwaltung Schopfloch sowie die Ortschaftsverwaltungen Ober- und Unteriflingen folgende Dienstzeiten:

Heilig Abend, 24.12.2012, **geschlossen**
Silvester, 31.12.2012, **geschlossen**

Außerdem ist das Rathaus Schopfloch am **Mittwoch, 2. Januar 2013**, geschlossen.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und Beachtung.

Oberiflingen

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die nächste Sprechstunde findet am **Mittwoch, 09.01.2013**, in der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr im Rathaus Oberiflingen statt.

Aus dem Ortschaftsrat Oberiflingen Sitzung vom 20. November 2012

Täleskanal Situation im Haressental

- Stand des Verfahrens
- Weiteres Vorgehen

Durch Starkregenereignisse wird der im Haressental befindliche Weg immer wieder in Mitleidenschaft gezogen. Die Situation dort ist nicht befriedigend. Ortsvorsteher Zeller verwies auf vorausgegangene Besprechungen, Ortstermine und Ortschaftsratssitzungen, in denen über diese Angelegenheit schon wiederholt gesprochen wurde. Ingenieur Autenrieth vom Gemeindeverwaltungsverband Dornstetten unterbreitete den Vorschlag, den Wassergraben rechts und die Wasserleitung links anzulegen. Die Kosten hierfür betragen etwa 135.000 Euro (die alte Variante beträgt 50.000 Euro, also Belassen des Weges und Querung mit Dollen).

Es ergeht ein Prüfauftrag an das Landratsamt mit der Frage, ob eine Verdolung des Grabens entlang des fraglichen Waldstücks bis maximal zum Wasserhäusle zur Ableitung des entlastenden Mischwassers möglich ist. Es soll außerdem nochmals ein Ortstermin an einem Samstag stattfinden.

Mögliche Einrichtung von 30 km Zonen abgelehnt

Mit diesem Thema hat sich der Ortschaftsrat schon wiederholt beschäftigt. Ortsvorsteher Zeller führte aus, dass es möglich wäre, die Dießener Straße mit der Lemppstraße und dem Aischbach als 30 km Zone auszuweisen, ebenso die Steinshalde ab Zollernstraße inclusive Tulpenweg und Rosenstraße, sowie die Dettlinger Straße von der Sulzer Straße bis zum Abzweig Rosenstraße.

Ortsvorsteher Zeller führte weiter aus, dass er Messungen an der Dettlinger und Dießener Straße ausgewertet habe.

Hieraus ergebe sich laut Herrn Ortsvorsteher Zeller, dass in der Dettlinger Straße nur ein sehr geringer Anteil (unter 3 %) der Fahrzeuge über 50 km/h gefahren sind. Bei der Dießener Straße fuhren etwa 1 % der Fahrzeuge über 50 km/h. Nach längerer Aussprache findet sich bei lediglich 2 Ja-Stimmen sowie 5 Nein-Stimmen und einer Enthaltung keine Mehrheit für die Ausweisung von 30 km Zonen in der Ortschaft Oberiflingen.

Rathaus Oberiflingen

- Erneuerung Sanitäranlagen

Der Ortschaftsrat begab sich in das Erdgeschoss und besichtigte die dort befindlichen WC-Anlagen. Diese sind seit vermutlich Ende der 60-er Jahre bzw. Anfang der 70-er Jahre nicht mehr baulich verändert worden. Der Ortschaftsrat sprach sich im Anschluss einstimmig für die Erneuerung dieses Bereichs aus.

Mögliche Grillhütte beim Spielplatz

Ortsvorsteher Zeller berichtete dass es die Möglichkeit gäbe, im Bereich der hinteren Steinshalde beim Spielplatz eine Grillhütte aufzustellen. Das Vorhaben sei mit dem Förster und den Angrenzern bereits besprochen worden, von dort gäbe es keine Probleme. Der MFO und die Feuerwehr Oberiflingen würden diese Hütte errichten.

Im Ortschaftsrat kann sich eine Mehrheit grundsätzlich eine Hütte im fraglichen Bereich vorstellen, es soll aber zunächst einmal ein Gespräch zwischen Herrn Ortsvorsteher Zeller und dem Gemeindeverwaltungsverband Dornstetten über dieses Vorhaben stattfinden, danach soll weiter entschieden werden.

Mögliches Schuppengebiet in Oberiflingen

Bürgermeister Klaassen berichtete, dass er sich jüngst mit Herrn Dr. Falkenstein vom Landwirtschaftsamt über ein mögliches Schuppengebiet in Oberiflingen unterhalten habe. Dieser habe ausgeführt, dass ein solches für ihn auch im Bereich zwischen dem Waldstück Haressental und der Ortschaft Oberiflingen diskutiert werden kann, wenn die notwendigen Voraussetzungen hierfür vorlägen. Interessenten sollten Landwirte (auch Hobbylandwirte) sein.

Bei mindestens 2 Interessenten aus diesem Kreis könne sich Herr Dr. Falkenstein vorstellen, dass man ein Schuppengebiet von 4 bis 5 Plätzen ausweise und dieses erweitert, sobald das dann ausgewiesene Schuppengebiet belegt und weiterer Bedarf nachgewiesen werde.

Ortsvorsteher Zeller begrüßte diese Aussage und berichtete, dass er von 2 Interessenten wisse. Es soll ein Ortstermin stattfinden und über das Mitteilungsblatt die Nachfrage abgeprüft werden.

Außenfassade Rathaus

Aus der Mitte des Ortschaftsrates wurde berichtet, dass die Seite des Rathauses Richtung Pfarrscheuer, vermutlich auch wegen der dort befindlichen Laubbäume, schadhaft geworden ist. Ortsvorsteher Zeller wird einen „Baumdoktor" zu Rate ziehen und darüber dann berichten.

Freiwillige Feuerwehr

Vorankündigung Christbaumfeuer

Die Feuerwehr Oberiflingen veranstaltet am Samstag, den 19. Januar 2013, ein Christbaumfeuer.

Achtung!

Die Christbäume werden eine Woche zuvor am Samstag, den 12. Januar 2013, ab 13.00 Uhr in Ober- und Unteriflingen schon eingesammelt. Näheres im nächsten Mitteilungsblatt.

FFW Abt. Oberiflingen

Unteriflingen

Ortschaftsverwaltung Unteriflingen

Die Ortschaftsverwaltung Unteriflingen ist von **Donnerstag, 27.12.2012,** bis einschließlich **Donnerstag, 03.01.2013,** geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Landwirtschaftliche Nachrichten

Kreisbauernverband Freudenstadt e.V.

LBV-Regionalgeschäftsstelle Herrenberg

Geschäftsstelle der Kreisbauernverbände Böblingen, Calw, Esslingen, Freudenstadt

Die Regionalgeschäftsstelle der Kreisbauernverbände Böblingen, Esslingen, Calw und Freudenstadt, Marienstr. 12 in 71083 Herrenberg, ist **vom 24.12.2012 - 04.01.2013 geschlossen**.

Wir wünschen allen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Polizei Dornstetten

Neue Adresse des Polizeipostens

Der Polizeiposten Dornstetten ist ab Montag, 17. Dezember, an der neuen Adresse in der Hauptstraße 18 in Dornstetten unter der bisherigen Tel.-Nr. 07443/964266-0 erreichbar.

Ihr Polizeiposten Dornstetten

Schulnachrichten

Gymnasium Dornstetten

Vorlesewettbewerb am Gymnasium Dornstetten

Am Montag, den 10. Dezember, fand die Schulausscheidung des alljährlichen Vorlesewettbewerbs der sechsten Klassen am Gymnasium Dornstetten statt. Der Vorlesewettbewerb wird seit 1959 jedes Jahr vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und kulturellen Einrichtungen veranstaltet. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben. Rund 620.000 Schülerinnen und Schüler beteiligen sich jedes Jahr. Am Gymnasium Dornstetten mussten die Teilnehmer vor einem Publikum aus ihren 80 Klassenkameraden und einer Jury aus Deutschlehrern ihre Fertigkeit im Vorlesen eines bekannten und unbekannten Textes unter Beweis stellen. In den vorangegangenen Wochen waren in jeder der drei sechsten Klassen im Rahmen des Deutschunterrichts in Vorentscheiden jeweils zwei Klassensieger ermittelt worden.

Souverän stellten sich die sechs Kandidaten Nina Haas, Britta Kretzschmer, Nicole Schwabauer, Johanna Steinbach, Janine Stöhr und David Wolfangel der Herausforderung. Sie traten in der Aula des Gymnasiums auf die Bühne, stellten sich und ihr Buch vor und begannen daraus vorzulesen. Gebannt hörten ihre Mitschüler den ausdrucksvollen Vorträgen zu und quittierten jede Darbietung mit begeistertem Applaus. Nach der ersten Runde, in der Publikum und Jury in den Genuss kamen, Auszüge aus so verschiedenen Büchern wie Otfried Preußlers „Krabat" oder Barbara Robinsons „Hilfe, die Herdmanns kommen" zu hören, stellten sich die Vorleser der noch größeren Herausforderung, einen ihnen unbekannten Text vorzulesen. Hierbei mussten sie die Jury von ihrer Lesetechnik und ihrer Textgestaltung überzeugen. Konzentriert und ohne Anzeichen von Nervosität trugen die Teilnehmer die Texte vor.

Die Klassensieger und der Schulsieger mit ihren von der Buchhandlung Seeger gestifteten Preisen.

Nach spannenden und abwechslungsreichen 40 Minuten stand schließlich die Entscheidung fest und als Schulsieger des Vorlesewettbewerbs konnte David Wolfangel gekürt werden. Wie die Jury betonte, war die Entscheidung sehr knapp und schwierig. David wird nun das Gymnasium Dornstetten bei der Kreisentscheidung des Vorlesewettbewerbs vertreten. Alle Teilnehmer erhielten zum Dank für ihre engagierte Teilnahme Buchpreise, die von der Buchhandlung Seeger gestiftet worden waren.

Jugendmusikschule Allegro e.V.

Jugendmusikschule Allegro
Pfalzgrafenweiler

Weihnachten 2012

Für die gute und schöne Zusammenarbeit bedanken wir uns bei allen, die mit uns das Musikschulleben in Pfalzgrafenweiler in diesem und vergangenen Jahren gestaltet haben.
Wir freuen uns und hoffen, dass wir im kommenden Jahr gemeinsam und verstärkt die Musikschularbeit zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler entwickeln und sie für die Zukunft stark machen werden.
Wir wünschen Ihnen von Herzen ein frohes Fest und besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Familien sowie einen angenehmen Start in das Jahr 2013.

Peter Ulbrich — *Vorsitzender*
Rúnar Emilsson — *Musikschulleiter*

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Evang. Gesamtkirchengemeinde Oberiflingen

Pfarrer Cornelius Kuttler
Talstr. 4, 72296 Schopfloch-Oberiflingen
Tel. 07443/6251, Fax 07443/6205
www.pfarramt-oberiflingen@elk-wue.de
www.oberiflingen-evangelisch.de

Bürozeiten:

Dienstag und Mittwoch:	8.00 – 11.00 Uhr
Freitag:	14.00 – 17.00 Uhr

Schopfloch

Donnerstag, 20.12.12
17.30 Uhr Kindergarten-Gottesdienst (Pfr. C. Kuttler)

Freitag, 21.12.12
8.00 Uhr Schulgottesdienst (Pfr. C. Kuttler)
19.30 Uhr Bibelstunde mit Wilfried Kugler
Text: Lk. 5, 27-32 (Gemeindehaus)

Samstag, 22.12.12
19.00 Uhr Erwachsenenkreis lädt ein zum adventlichen Abend in Oberiflingen

Sonntag, 23.12.12 (4. Advent)
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. C. Kuttler)
Opfer: Eigene Gemeinde

Montag, 24.12.12 (Heil. Abend – Lk. 2, 8-20)
16.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. C. Kuttler)
Mitwirkung des Kirchenchors
Opfer: Für die Arbeit der Missionare aus unserer Kirchengemeinde

Dienstag, 25.12.12 (1. Weihnachtstag – Joh. 3,31-36)
10.15 Uhr Gottesdienst (Präd. Haas)
Mitwirkung des Posaunenchors
– Im Anschluss Abendmahl mit Gemeinschaftskelch und Wein –
Opfer: Brot für die Welt

Mittwoch, 26.12.12 (2. Weihnachtstag – Jes. 11,1-9)
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Götschke)
Opfer: Eigene Gemeinde

Sonntag, 30.12.12 (Bildbetrachtung: Es ist ein Ros entsprungen)
18.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für alle Ortsteile (Pfr. C. Kuttler)
Mitwirkung: OASE-Frauenkreis/Zitherchor
Opfer: Eigene Gemeinde
– Der Frauenkreis trifft sich bereits um 17.30 Uhr zur Probe –

Montag, 31.12.12 (Altjahrabend – Joh. 8, 31-36)
17.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. C. Kuttler)
Mitwirkung des EC-Jugendbunds
Opfer: Hilfe für Brüder

Dienstag, 1.1.13 (Neujahr – Jahreslosung)
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. C. Kuttler)
Opfer: Eigene Gemeinde

Sonntag, 6.1.13 (Erscheinungsfest)
10.15 Uhr Gottesdienst (Präd. Haas)
Opfer: Weltmission

Mittwoch, 9.1.13
16.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 10.1.13
20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung (Gemeindehaus)

Freitag, 11.1.13
19.30 Uhr Bibelstunde mit Pfr. C. Kuttler
Text: Lk. 18,18-27 (Gemeindehaus)
19.30 –
22.00 Uhr Flash (Gemeindehaus)

Sonntag, 13.1.13
9.30 Uhr Gottesdienst (Preg. Gemeinschaft/Pfr. C. Kuttler)
Opfer: Eigene Gemeinde
19.30 Uhr Zitherchorprobe (Gemeindehaus)

Ober-/Unteriflingen

Donnerstag, 20.12.12
9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
20.00 Uhr EC-Jugendbund-Weihnachtsfeier